

Kehr an Holtzmann 1937, 27.7.

Vergessen Sie auch nicht St. Andrews in Schottland; sonst ist wohl dort nur in der Edinburger Bibliothek etwas zu erwarten. Und ähnlich wirds wohl auch in Irland sein. Aber wir wollen doch auch wissen, was alles nicht mehr da ist. Die Engländer waren olim doch wohl weniger Gentlemen wie heute, wo der dicke Geldsack ihnen wohl einige Noblesse erlaubt.

Bock sprach ich jüngst; dort scheinen die Dinge trotz des Dispenses mit S.H. besser zu stehen wie bei uns, wo alle Köter los sind,/ ich meine natürlich nur in puncto Wissenschaft. Anderes gefällt mir ganz gut.

Aber hier ist ein friedliches Idyll, kleinbürgerliche Behäbigkeit mit primitivem Lebensgenuß und vielen Kindern: es ist hier ein großer Kindergarten aus dem ganzen Berner Kanton zusammen, die übrigens alle, Groß und Klein, mit dem alten Herrn sehr rücksichtsvoll umgehen, seitdem sie meine Biographie in einem englischen Lexikon gelesen haben. Das wirkt mehr als die Ehrenmitgliedschaft der Schweizerischen Geschichtsforschenden Gesellschaft.

Nun sei es aber genug der Satire; lassen Sie sich von ihr nicht anstecken und genießen Sie die Fremde, die Freiheit und die guten englischen Beefsteaks. Mit den besten Wünschen und herzlichen Grüßen

Ihr sehr alt~~e~~ gewordener

Kehr

Bis zum 10 VIII Sigriswil, dann mit kurzem Aufenthalt in Karlsruhe, Berlin-Dahlem Spilstr 3.